

KURZFILMNACHMITTAG »EUER FILM IM KINO – JÜDISCHES LEBEN HEUTE«

Seit Anfang des Jahres arbeiten Schüler*innen in der Region Stuttgart an Kurzfilmen über Jüdisches Leben heute und gestern. Darin berichten die diesjährigen Gewinner*innen des Jewrovisions von ihren Erfahrungen beim größten jüdischen Musik- und Tanzwettbewerb Europas. Es geht um den Alltag im Gemeindeleben, die Frage, was es bedeutet, jüdisches Leben sichtbar zu machen und die Wiederentdeckung einer alten Synagoge in Schwäbisch Gmünd.

Gemeinsam mit allen Beteiligten feiern wir beim Kurzfilmnachmittag die Premiere auf großer Leinwand!

Die Veranstaltung ist Teil der Jüdischen Kulturwochen »Jüdisch ist Jetzt«.

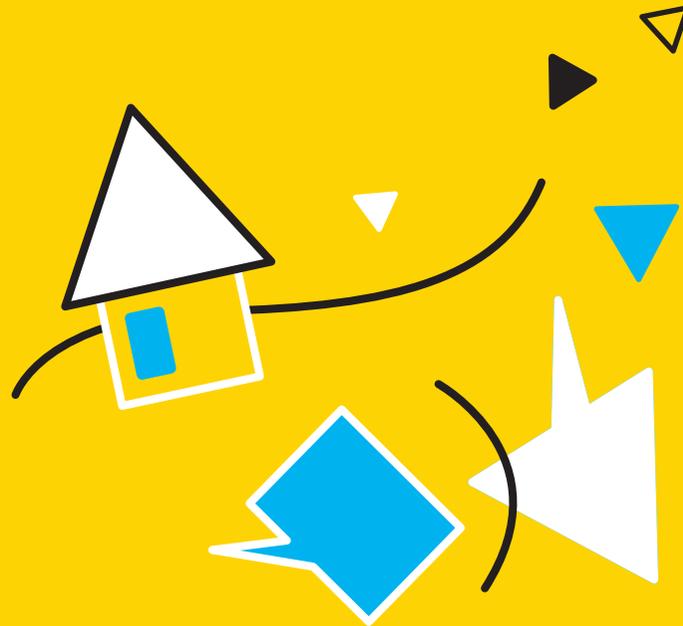
So, 17. November 15 Uhr
Atelier am Bollwerk
Hohe Str. 26
70176 Stuttgart

Anmeldung:
[eveeno.com/
kinonachmittag](http://eveeno.com/kinonachmittag)



Die KulturRegion Stuttgart ist ein Zusammenschluss von 43 Städten und Gemeinden, dem Verband Region Stuttgart sowie drei Mitgliedsvereinen. Ihre Aktivitäten sind geprägt von intensiver Vernetzung, kulturpolitischem Dialog sowie der Initiierung und Realisierung umfangreicher Kulturprojekte.

Das Projekt »Jüdisches Leben in der Region Stuttgart« macht mit unterschiedlichen Formaten jüdisches Leben sichtbar, weckt Neugier und baut Brücken zwischen jüdischen und nichtjüdischen Personen, um neue Perspektiven entstehen zu lassen und Vielfalt zu stärken.

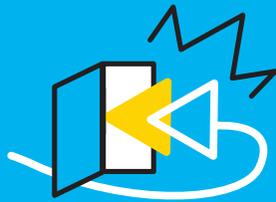


Programm

Jüdisches Leben in der Region Stuttgart



OPEN HOUSE UND IDEENWERK- STATT



Dufte gemacht, im Schlamassel sitzen oder Tacheles reden? Jiddisch oder Deutsch? In einer regionalen Plakatkampagne werden die deutsch-jüdischen Verbindungen in illustrierenden Beispielen aus Sprache, Musik, Kochkunst und Mode sichtbar gemacht.

Zum Auftakt des Projekts kommen wir an einem großen Tisch zusammen, um gemeinsam erste Ideen zu sammeln. Seid dabei!

Die Veranstaltung ist Teil der Jüdischen Kulturwochen »Jüdisch ist Jetzt«.

Do, 14. November
ab 18 bis 21 Uhr
KulturRegion Stuttgart
Leuschnerstr. 53
70176 Stuttgart

Anmeldung:
[eveeno.com/
open-house](http://eveeno.com/open-house)



GESPRÄCHE UND DISKURSE



**JÜDISCHES LEBEN SEIT
DEM 07. OKTOBER**

»Judenhass im Kunstbetrieb« LESUNG UND GESPRÄCH

Mit Matthias Naumann, Autor und Herausgeber des Buches »Judenhass im Kunstbetrieb«, Theaterregisseur Wojtek Klemm und Dr. Robert Ogman, KulturRegion Stuttgart.

Veranstalter:
Veranstaltungsreihe
Montage und Kultur-
Region Stuttgart

Mo, 7. Oktober 21 Uhr
Theater Rampe
Filderstr. 47
70180 Stuttgart

»Der 07. Oktober und seine Folgen. Bildung, Medien, Kunst, Kultur und gesellschaftliche Diskurse im Fokus«

FACHTAGUNG

Der 7. Oktober 2023 stellt weltweit eine große Zäsur für viele Menschen dar. Der Terror der Hamas und der darauffolgende Krieg in Gaza rufen sowohl international wie national viele unterschiedliche Reaktionen hervor.

Burkhard C. Kosminski, Schauspiel Stuttgart, und Dr. Robert Ogman, KulturRegion Stuttgart, sprechen über die Folgen des 7. Oktobers in Kunst und Kultur. Veranstalter: Muslimische Akademie Heidelberg, Landeszentrale für politische Bildung, Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW), Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Di, 15. Oktober
9:30 bis 16:30 Uhr
Evangelisches
Bildungszentrum
Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart

**Mehr Informationen
zum Programm und
Anmeldung unter
[muslimische-akademie-
heidelberg.de](http://muslimische-akademie-heidelberg.de)**

»Jüdische Standhaftigkeit in herausfordernden Zeiten.«

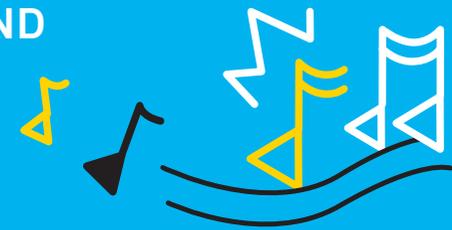
VORTRAG UND GESPRÄCH

Vortrag und Gespräch mit Dr. Robert Ogman, KulturRegion Stuttgart, und Michael Rubinstein, Gemeindedirektor der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, zu der Situation der jüdischen Gemeinden in der Region Stuttgart ein Jahr nach dem Überfall der Hamas auf Israel. Moderation: Gerda Müller

Veranstalter:
Treffpunkt 50plus,
Israelitische Religionsge-
meinschaft Württembergs
(IRGW), KulturRegion
Stuttgart

Mo, 11. November 10 Uhr
Treffpunkt 50plus
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

MUSIK UND COMICS



»Vor allem eins: Dir selbst sei treu«

**COMIC-KONZERTE IN
STUTT GART UND ESSLINGEN**

Der Komponist und Pianist Itay Dvori vertont live Auszüge aus Graphic Novels über fünf bedeutende deutsch-jüdische Frauen des 20. Jahrhunderts. Porträtiert werden die Philosophin Hannah Arendt, die erste Rabbinerin Regina Jonas, die Mathematikerin Emmy Noether, die Dichterin Mascha Kaléko sowie die Schauspielerin Hanna Maron. Seine Comic-Vertonungen verknüpfen sich mit den gleichzeitig projizierten Bildern und Texten der Comics zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

Fr, 25. Oktober 21 Uhr
Das Konzert findet im
Rahmen der Stuttgarter
Comictage statt.

Kulturzentrum Merlin
Augustenstr. 72
70178 Stuttgart

So, 1. Dezember 19 Uhr
Das Konzert findet im
Rahmen der Veranstal-
tungsreihe »Le Chaim
– Jüdisches (Er)Leben in
Esslingen 2024« statt.

Kunstdruck
CentralTheater
Roßmarkt 9
73728
Esslingen am Neckar

